

OV 11.01.14 S12

„Schnappatmung“ beim Blick aus dem Norden auf Lohner Entwicklung

Friesoyther Bürgermeister und Landratskandidat Johann Wimberg findet beim CDU-Prüttessen viele lobende Worte für die Stadt

Lohne (fb). „Ich freue mich schon auf den kreisübergreifenden Dialog“, kündigte Johann Wimberg gestern vor 150 CDU-Mitgliedern im Saal Römänn an. Der Friesoyther Bürgermeister und Landratskandidat der CDU im Kreis Cloppenburg war Ehrengast des traditionellen Neujahrsempfangs der Lohner Christdemokraten mit Prüttessen.

Während Küchenchef Bernd Römänn mit seinem Team Prütt, Punkelbrot, Rote Beete und gebratene Apfelscheiben vorbereitete, zeigte sich Wimberg in seiner Rede bestens informiert

über Lohne und fand lobende Worte für die Stadt. Beim Blick aus dem Norden der Region auf die Lohner Stadtentwicklung bekommt er „Schnappatmung“, scherzte Wimberg und ging auf das zuvor von Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer angesprochene „Sorgenkind“ Innenstadt ein. „Die Probleme hätten wir gerne“, sagte Wimberg schmunzelnd. Der Rathauschef fand dennoch einige Parallelen zwischen Friesoythe, wo er seit 16 Jahren Bürgermeister ist, und Lohne. Er riet dazu, „den Mut nicht zu verlieren und Dinge anzupacken“. In



Lobende Worte, schmackhaftes Prütt: Unter anderem begrüßten die Lohner CDU-Vorsitzenden Philipp Overmeyer (rechts) und Brigitte Theilen (4. von links) die Gäste Karl-Heinz Klare, Hans-Peter Mayer, Tobias Gerdesmeyer, Albert Focke, Franz-Josef Holzenkamp, Dr. Stephan Sierner, Herbert Winkel, Johann Wimberg und Stefan Gerold (von links) im Saal Römänn.
Foto: Braunschweig

eine ähnliche Kerbe schlugen angesichts der Entwicklungen bei der Marktgalerie auch CDU-Vorsitzender Philipp Overmeyer und Bürgermeister Gerdesmeyer. Es gelte, offen gegenüber Neuem zu sein, so Gerdesmeyer. „Angst entspricht nicht der Südoldenburger Mentalität.“ Er und die CDU-Fraktion hätten alles dafür getan, die Marktgalerie zu verwirklichen. Auch die geplante Diskothek sei nicht „der Untergang des Abendlandes“. Es sei schade, wenn das Projekt nun wegen vier Widersprüchen nicht zustande komme.